



Anleitung Office 365 Key checken

In Kurzform:

Powershell als Admin starten

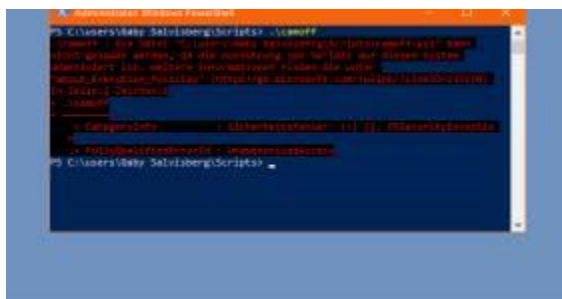
Zu „C:\Program Files (x86)\Microsoft Office\Office16“ gehen

Set-ExecutionPolicy RemoteSigned

./vnextdiag.ps1 -list

Set-ExecutionPolicy Default

Beim Versuch, ein PowerShell-Skript zu starten, heißt es: "Die Datei kann nicht geladen werden, da die Ausführung von Skripten auf diesem System deaktiviert ist". Wir zeigen, wie sich das ändern lässt.



Windows führt standardmäßig keine PowerShell-Skripts aus

(Quelle: [com! professional / Screenshot](#))

Die Fehlermeldung teilt dem Nutzer mit, dass die PowerShell-Skriptdatei nicht ausgeführt wird und verweist auf einen [Microsoft-Artikel](#). In der Tat ist unter Windows 10 das Ausführen von PowerShell-Skripten beschränkt. Im PowerShell-Konsolenfenster lassen sich zwar einzelne Befehle ausführen, aber sobald der Nutzer eine .ps1-Datei mit mehreren Befehlen ausführen möchte, erscheint die erwähnte Fehlermeldung.

Ausführung von PowerShell-Skripten aktivieren

Lösung: Klicken Sie auf **Start**, tippen Sie **PowerShell** ein und benutzen Sie beim gefundenen **PowerShell** den Befehl **Als Administrator ausführen**. Die PowerShell erscheint mit Admin-Rechten. Tippen Sie **Get-ExecutionPolicy** ein und drücken Sie **Enter**. Standardmäßig erscheint "Restricted".



```
PS C:\WINDOWS\system32> Get-ExecutionPolicy
Restricted
PS C:\WINDOWS\system32> 
```

Unter `Get-ExecutionPolicy` ist standardmäßig "Restricted" angegeben.

(Quelle: [com! professional / Screenshot](#))

Generell alle Skripts zuzulassen wäre gefährlich. Es gibt aber eine Einstellung, die die lokal erzeugten .ps1-Skripte zulässt und nur für aus dem Internet heruntergeladene Skripts verlangt, dass diese von einer vertrauenswürdigen Stelle signiert worden sind. Tippen Sie hierfür Folgendes in die Admin-PowerShell und drücken Sie *Enter*: **Set-ExecutionPolicy RemoteSigned**

Bestätigen Sie die Rückfrage mit *J* für Ja. Wenn Sie die Einstellung nun erneut mit **Get-ExecutionPolicy** prüfen, werden Sie sehen, dass auf *RemoteSigned* umgeschaltet ist. Falls Sie die Einstellung eines Tages auf Standard zurücksetzen wollen, verwenden Sie in einer Admin-PowerShell den Befehl: **Get-ExecutionPolicy Default**.

Quelle: <https://www.com-magazin.de/tipps-tricks/powershell/windows-10-verweigert-ausfuehrung-powershell-skript-2546684.html>

Anzeigen der Aktivierung von Microsoft 365 Apps mithilfe von `vnextdiag.ps1`

Um die Aktivierungs-status von Microsoft 365 Apps anzuzeigen, können Sie das PowerShell-Skript namens `vnextdiag.ps1` verwenden.

Um `vnextdiag.ps1` zu verwenden, müssen Sie eine Windows PowerShell Eingabeaufforderung als Admin öffnen und zum Ordner `C:\Programme\Microsoft Office\Office16` navigieren. Verwenden Sie dort den folgenden Befehl:

```
PowerShell
./vnextdiag.ps1 -list
```

Das PowerShell-Skript zeigt die Produkte an, die auf dem Gerät installiert sind, sowie für jedes Produkt einige der folgenden Informationen:

- Lizenztyp, z. B. Benutzer| Abonnement.
- Name des Produkts, z. B. O365ProPlusRetail oder VisioProRetail.
- Status der Lizenz, z. B. Lizenziert.



- Email des Benutzers, der das Produkt aktiviert hat.
- ID des Mandanten, der dem Benutzer zugeordnet ist.

Mein Beispiel:

```
PS C:\Program Files (x86)\Microsoft Office\Office16> ./vNextDiag.ps1 -list

===== Mode per ProductReleaseId =====
o365homepremieretail = vNext

===== Shared Computer Licensing =====
No registry keys found.

===== vNext licenses found =====
{
  "Version": "5",
  "Type": "User|Subscription",
  "Product": "O365HomePremRetail",
  "Acid": "b58a5943-16ea-420f-a611-7b230acd762c",
  "Email": "dietmar.walker@outlook.com",
  "LicenseState": "Licensed",
  "EntitlementStatus": "Provisioned",
  "EntitlementExpiration": "2025-05-09T00:00:00Z",
  "ReasonCode": null,
  "NotBefore": "2024-05-02T13:03:07.0650625Z",
  "NotAfter": "2024-07-17T13:03:07.0650625Z",
  "NextRenewal": "2024-05-02T13:03:07.0650625Z",
  "TenantId": null,
  "LicenseId": "CWW_846b1a02-bfdc-4e2c-b7c0-83f1f7bc8e7c_846b1a02-bfdc-4e2c-b7c0-83f1f7bc8e7c_63e9e380f0b54d2576"
}
```



Zurücksetzen der Aktivierung von Microsoft 365 Apps mithilfe von vnexdiag.ps1

Sie können auch vnexdiag.ps1 verwenden, um die Aktivierung von Microsoft 365 Apps zurückzusetzen. Um die Reaktivierung eines auf dem Gerät installierten Produkts zu erzwingen, verwenden Sie den folgenden Befehl an der Windows PowerShell Eingabeaufforderung:

PowerShell

```
./vnexdiag.ps1 -remove LicenseId
```

Verwenden Sie für LicenseId die LicenseID für das Produkt, das Sie reaktivieren möchten, wie in der vnexdiag.ps1 Ausgabe gezeigt. Für Microsoft 365 Apps beginnt die ID mit EWW.

Sie können die Aktivierung auch status Ihrer Produkte zurücksetzen, indem Sie die Dateien im Unterordner unter %localappdata%\Microsoft\Office\Licenses löschen. Wenn Sie Microsoft 365 Apps das nächste Mal starten, wird das Produkt aktiviert, und die Lizenzdateien im Unterordner werden neu erstellt.

Vergewissern Sie sich, dass Microsoft 365 Apps die neue Aktivierungsmethode verwendet.

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, um zu überprüfen, ob Microsoft 365 Apps die neue Aktivierungsmethode verwendet.

- Öffnen Sie Word, und wechseln Sie zu **Dateikonto>>>Info Word**. Am oberen Rand des Dialogfelds sollte ein Eintrag für Die Lizenz-ID angezeigt werden. Für Microsoft 365 Apps beginnt die ID mit EWW.

Hinweis

- Die Lizenz-ID für Consumerversionen von Microsoft 365, z. B. Microsoft 365 Family, beginnt mit CWW anstelle von EWW.
- Für Volumenlizenzversionen von Office, z. B. Office LTSC 2021, wird anstelle einer Lizenz-ID eine Produkt-ID aufgeführt.
- Öffnen Sie den Registrierungs-Editor, und wechseln Sie zu HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Office\16.0\Common\Licensing\LicensingNext. Dort sollte eine Liste der aktivierten Produkte angezeigt werden. Der Wert 2 gibt an, dass das Produkt die neue Aktivierungsmethode verwendet.
- Wechseln Sie Explorer zu %localappdata%\Microsoft\Office\Licenses. In diesem Ordner sollte ein Unterordner mit einer Zahl angezeigt werden. In diesem Unterordner sollten für jedes Produkt, das mit der neuen Aktivierungsmethode aktiviert wird, einzelne Dateien vorhanden sein.





Quelle: <https://learn.microsoft.com/de-de/deployoffice/licensing-activation/vnextdiag?source=recommendations>